



Feuilleton des Westphälischen

oder Supplement Moniteur S.



Verkauf von Grundstücken.

1. **Melsungen.** Auf weiteres Betreiben des in der Debitsache des abwesenden Conrad Siemon besetzten Curatoris und Contradictoris Herrn Staatsraths, Advokaten Reuber in Kassel, soll, vermöge eines mir von königl. Tribunal unterm 12. Sept. a. pr. ertheilten hohen Auftrags das denen Erben des dahier verstorbenen Bürger und Schumacher Heinrich Winter, namentlich, dem Schumacher Johannes Winter, den Jäger Karabinier Christoph Winter und dem Schumacher Dierrich Rothauge dahier, als Vormund seiner mit der Tochter und Erbin des verlebten Heinrich Winters erzeugten Kinder dahier zugehörige in der Mühlengasse zwischen Samuel Wurst und Engelhard Sandmeister gelegene, mit der Nummer 361 bezeichnete und mit Arrest belegte Wohnhaus in einem hierzu auf Dienstag den 17. August h. a. anberaumten Termine öffentlich meistbietend verkauft werden. Kaufliebhaber können sich alsdann von des Morgens 9 bis 12 Uhr in dem Audienz-Zimmer des hiesigen königl. Friedens-Gerichts einfinden, bleiben, und hierauf der Meistbietende den Zuschlag und die hiernächst von königl. Tribunal ertheilt werdende Adjudikation erwarten. Zugleich wird nachrichtlich bekannt gemacht, daß das qst. Wohnhaus zu 200 Rthlr. eingesezt ist, und der die Bedingungen des Verkaufs enthaltende schriftliche Aufszug bei dem unterzeichneten Kommissär täglich eingesehen werden kann, als solcher im Verkäufers-Termin selbst denen Lizitanten bekannt gemacht werden wird. Den 30. Juni 1813.

Der Friedens-Richter,
Heuser.

2. **Fritzlar.** Erbvertheilungshalber und nach dem im Mittel liegenden vom I. Distrikts, Tribunale zu Kassel beständigen Familien-Raths Gutachten soll das zur Verlassenschaft, Masse des verstorbenen Herrn Camerarius Waldeck und dessen ebenwohl verstorbenen Wittib zu Fritzlar gehörige zu Fritzlar am Ecke der Grebengasse, und Herr Pfarr Waldeck belegene Wohnhaus mit der dazu gehörigen Scheuer, Etalung und Bärchen, worauf in den ehedem abgehaltenen Licitations-Termin kein annehmlisches Gebot gefallen, auf Antrag der sämtlichen majorennen

Miterben- und der für die hiebei mitinteressirte Franz Reinoldsche minorene Kinder zu Fritzlar aufgestellten und beidigten Herrn Vormunde durch den unterzeichneten hierzu beauftragten Cantons-Notar in Termino Montag den 16. August früh 10 Uhr auf derselben Schreibstube dahier in Fritzlar nochmalen dem öffentlichen Meistgeboth zum Verkauf ausgesetzt werden. Am 12. Juli 1813

Der Cantons-Notar, Wüstner.

3. Das Haus Nr. 112, oben in der Königsstraße ist zu verkaufen; bei dem Mauermeister Reumann in demselben Hause kann man die Bedingungen erfahren.

4. **Kassel.** Der Büchsenmacher Herr Adam Pfaffollhier, will seinen vor dem Holländischen Thor am Möncheberge zwischen dem Apotheker Herrn Wild und den Kochschen Erben gelegenen ungefähr 4 Acker haltenden Garten, worinn sich ein kleines Wohnhaus befindet, in welchem bisher eine Schenkswirtschaft etablirt war, freiwillig an den Meistbietenden verkaufen und hat mir zu diesem Verkaufe den Auftrag ertheilt. Kaufsüchtige können sich also Dienstags den 10. August in meiner Wohnung in der Martinistraße Nr. 1, zwei Treppen hoch des Morgens von 9 bis 12 Uhr einfinden, und nach eingesehenen Bedingungen bieten, worauf alsdann der Meistbietende nach Befinden den Zuschlag zu erwarten hat. Den 27. Julius 1813.

E. G. Schütte,
Distrikts-Notar.

5. **Sensungen.** Mit Beziehung auf die früher in den Feuilletons des Westphälischen Moniteurs Nr. 47 und 49 erlassenen Ankündigungen mache ich der unterzeichnete in Nr. 43 im Cantons Hauptort Sensungen wohnende, hierzu kommitirte Notar hiesigen des Herrn Konduktor George Jugl zu Mittelhof Cantons Sensungen, Distrikts Kassel, dessen Anwalt der Hr. Procurator Ludwig Stern zu Kassel ist, unter dem 13ten dieses Monats erlassenen und mir unter dem heutigen Tage zugegangenen Verfügung königl. Tribunals zu Kassel zum nochmaligen Ausgebot der dem Branteweins, Wirth Johannes Siemon zu Ellenberg zugehörigen in und bei der Kommune Ellenberg belegenen am 7ten Januar d. J. von dem Distrikts-Huissier Hrn. Heinrich Nickel zu Kassel mit Arrest bestrickten, als soll